

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. II.

Den 9. Januar 1790.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Beim Kurfürstl. Oberamte allhier wurde am 7. d. M. der von Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen zu der, durch Resignation des Oberamtsvicesekretärs Herrn Melzers erledigten Stelle des ersten Oberamtskanzlisten und Notarii, mit dem Prädikat eines Oberamtsvicesekretärs ernannte bisherige Oberamts-Hofgerichts-Aktuaris-Adj. Herr Karl Christoph Tieze, zu dieser Funktion verpflichtet.

Bei der hiesigen katholischen Gemeinde und den dazu sich ziehenden Dörfern sind im vorigen Jahre getraut worden 18 Paar; getauft 50, als 30 Söhne und 20 Töchter; begraben 77, als 37 männlichen und 40 weiblichen Geschlechts; Communicanten sind gewesen 650.

II. Aus dem Vaterlande.

Der zeitherige Pastor Substitut in Reichenau, Herr M. Christian Benjamin Trautmann, ist von der Frau Aebtissin des Klosters Marienthal, als Lehnspatrouin, zum dasigen Oberpfarrer ernannt worden, und wird derselbe morgen, den 10. d. in sein neues Amt feierlich eingewiesen werden.

Der Stiftssuperintendent zu Zeitz, Herr M. Carl Ludwig Nitzsch, ist zum Pastor der Hauptkirche zu Wittenberg erwählt worden, und wird die Generalsuperintendentur und theologische Professur erhalten.

In Löbau und denen dahin eingepfarrten Dörfern: Liefendorf, Kermigsdorf, Melöbau, Delfsa, Ebersdorf, Ottenhain, Großschweidnitz, Kleinschweidnitz, Niederkunnersdorf, Neukunnersdorf, sind im
B abge